

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/7840/1381802/der-glaeserne-deutsche-zdf-berichtet-wie-buerger-ausgespaecht-werden> abgerufen werden.

ZDF

Der gläserne Deutsche ZDF berichtet, wie Bürger ausgespäht werden

03.04.2009 - 11:15 Uhr, ZDF

Mainz (ots) - Die Deutschen sammeln Payback-Punkte, zahlen mit Kreditkarte und bestellen beim Versandhaus. Sie kommunizieren viel und gerne und freuen sich, dass das digitale Zeitalter das Leben in vielerlei Hinsicht leichter macht. Dabei geben sie viele Informationen über sich preis, ohne zu wissen, was mit ihren Daten so alles passiert.

Ulrike Brödermann und Michael Strompen gehen in der ZDF-Dokumentation "Der gläserne Deutsche - Wie wir Bürger ausgespäht werden" am Dienstag, 7. April 2009, 23.30 Uhr, dem Handel mit Daten und Adressen nach, der zu einem Riesengeschäft geworden ist.

Große und renommierte Unternehmen legen Verzeichnisse über nahezu jeden Deutschen an. Wer versucht, gegen dieses Geschäft vorzugehen, stößt auf massiven Widerstand einer mächtigen Lobby. "Die Bürger vertrauen den Datensammlern viel zu stark", sagt der Datenschutzexperte und langjährige Harvard-Professor Viktor Mayer-Schönberger und warnt: "Jedes Stück mehr Information gibt mehr Kontrolle."

Eine Kontrolle, die längst nicht mehr nur im legalen Raum stattfindet. Bei ihren Recherchen entdeckten die ZDF-Autoren gravierende Verstöße gegen den Datenschutz, oft verbunden mit tief greifenden persönlichen Konsequenzen für die Betroffenen. In einem Fall musste der Außendienstmitarbeiter eines großen Pharmaunternehmens eines Tages feststellen, dass er vermutlich über Jahre mittels Peilsender überwacht wurde. Zwei Berliner Wissenschaftler gerieten unter Terrorverdacht, weil einige Fachausdrücke ihrer Publikationen auch in Bekennerstreifen einer terroristischen Vereinigung auftauchten. Jahrelang standen sie unter Dauerüberwachung: Jede Bewegung wurde protokolliert, Telefongespräche abgehört, Treffen mit Freunden belauscht. Dabei fanden die Ermittlungsbehörden tatkräftige Helfer unter Mitarbeitern der Deutschen Bahn, eines Reiseveranstalters und einer großen Bank, die bereitwillig sehr persönliche Informationen preisgaben.

Die ZDF-Dokumentation verfolgt auch die politischen Reaktionen in Sachen Datenschutz. Denn nach den zahlreichen Skandalen der letzten Monate, unter anderem bei der Telekom, Lidl und der Deutschen Bahn, soll in den nächsten Wochen ein neues Datenschutzgesetz in Kraft treten.

@@infblk@@

Pressekontakt:
ZDF-Pressestelle
Telefon: 06131 / 70 - 2120
Telefon: 06131 / 70 - 2121

Originaltext:

ZDF

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/7840/zdf>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_7840.rss2